

Nicht die Zeitung an die Front, es ist ein Gesamtgruß von

7.- Let

Taxele post. plătite în numerar ct.
aprobație D. Gen. P.T.T. 81061/1938

ATLAS-ZEITUNG

Verantwortlicher Schriftleiter: Willi Bitto.
Schriftleitung und Verwaltung: Wad, Platz Bleuel 2.
Hörerpreis: 16-89. Telefon-Nummer: 87.119.

Vol. 8. 25. Jahrgang.
Wad, Freitag den 21. Januar 1944

Eingetragen in das Verzeichnis der regelmäßigen
Veröffentlichungen beim Gerichtshof Wad. unter Zahl
87/1938

Dementi über falsche Friedensbotschaft

Moskau will wissen von deutsch/englischen Verhandlungen über Sonderfrieden

Lissabon. (DW) Ein britischer zwangsweise Kreisen wird erklärt, daß der Geschäftsrat Großbritanniens in Moskau bei der sowjetischen Regierung eine Übergabe möchte, wonach auf das energischste bemüht wird, daß zwischen dem deutschen Außenminister von Ribbentrop und zwei höheren unabh

schen Persönlichkeiten eine geheime Zusammenkunft zur Verbesserung von Sonderverhandlungen in Spanien statt gefunden hätte.

Deutschland ist diese Meldung bis von der "Pravda" stammt, fügt in das Bereich der Fabel verwickelt zusammen.

Never Austausch von Kriegsgefangenen

zwischen Deutschland und dem Anglo-Amerikaner

Lissabon. (D) Wie aus britischer, gutinformierter Quelle berichtet wird, wird bemüht ein Austausch von schwerverwundeten und Invaliden Kriegsgefangenen zwischen Deutschen und

dem Anglo-Amerikaner durchgeführt, da man im Prinzip darüber schon einige ist. Der Austausch wird wahrscheinlich von portugiesischen Schiffen durchgeführt und auch in Portugal oder Spanien erfolgen.

Britisch-amerikanisches Großkapital — Nutznießer des Krieges

Deutsche Unternehmen in der Rüstungsindustrie für das Kriegsunternehmen

London. Wie ein englisches Wirtschaftsmittel mitteilt, haben die britischen Rüstungswerke "Armstrong Whitworth" nach Abzug aller Steuern eine Dividende von 28,5 v. H. ausgeschüttet. Anders kann also auf den Sturzfliegern erfahren, wofür sie kämpfen, bluten und sterben.

Die englisch-amerikanische Großbanken haben ebenfalls auf den Sturzfliegern er-

fahren, wofür sie kämpfen, bluten und sterben.

Am Sonntag wird die NSV für unsere Soldaten !! Zigaretten sammeln !!

Roosevelt mußte im Eisenbahnerkonflikt nachgeben

Lissabon. (DW) Bekanntlich hat Roosevelt um die streikenden Eisenbahner zur Arbeit zu bringen durch einen Regierungsbeschluß die Militärstrafung und nachher die Beschlagung beschlossen. Dieser Vorstoß hat nicht nur unter den Eisenbahnern sondern unter allen Arbeitern der Bevölkerung an-

Staaten eine beträchtliche Erhöhung hervorgerufen, daß Roosevelt nun militärischen Frieden geben und kaum Verborgen nichts. Obwohl bewußt man nun den Eisenbahnern die vorlängige Entnahmehöhe von 11% und machte sowohl die Militärstrafung, wie auch die Entnahmung der Eisenbahnen zulässig.

Polnische Fragen an die britische Regierung

London. (DW) Die in London befindlichen polnischen politischen Vertreter und Studenten richten an die britische Regierung fünf Fragen. Darunter die Frage warum Polen im Jahre 1939 gegen Danzig gegen Deutschland in den

Krieg gebracht wurde, wenn heute England bereit ist, Polen dem Hitlerreich auszuhelfen. Eine andere Frage lautet dahin, wie sich England die Entwicklung seines Staates vorstellt bei einer Wiederaufrichtung Europas.

Die Parole des Reichsführers der SS für das Jahr 1944:

"Wir werden uns solange herumschlagen, bis unsere verfluchten Feinde sich zum Frieden bequemen"

Friedrich der Grosse

5.5 Millionen Neger

gegen Roosevelts Dienstpflichtgesetz

Bericht. (DNB) In Chicago holt gestern der U.S.A. Negrorat unter Roffey seines Direktors Brown eine Sitzung ab. In dieser wurde ein Beschluss gegen das U.S.A. Dienstpflichtgesetz Roosevelts erbracht. Der Direktor des Negrorates erklärte, daß die Durchführung des Gesetzes ein Rückschlag in die Sanktamente für die U.S.A.-Neger bedeute und daß der Kongress die Einbringung und Annahme solcher Gesetze verhindern müsse.

Greuelstaten auf Korsta

Madrid. (DNB) Die Gewalttaten die von Truppen des Faustes und Baboglio auf Korsta, im besondern gegen die weibliche Bevölkerung begangen werden sind unbeschreiblich. In Alaclo befindet sich kein einziges Haus das nicht ein Opfer dieses Vorgehens der Besatzungstruppen zu beklagen hatte.

Ernährungslage Irlands schwierig

Dublin. (DNB) In seiner gestrigen Rede erklärte der Ministerpräsident Irlands de Valera, daß die Ernte des abgelaufenen Jahres einen Ertrag von 260.000 Tonnen Brotaufklee ergeben habe. Irland aber benötige 440.000 Tonnen. Die Ernährungslage Irlands, bemerkte de Valera, ist sehr ernst, da's umso mehr, als zum Transport von Lebensmitteln aus dem Ausland keine Schiffe zur Verfügung stehen.

Unbekanntes Schicksal verschleppter Polen und Balten

London. (DNB) Zur Verschleppung von Polen und Balten in die Sowjetunion erklärte ein englischer Journalist, daß über eine Mill. Polen und 150.000 Balten während der Sowjetherrschaft in diesen Ländern verschleppt wurden. Die in der Sowjetunion befindlichen Verschleppten schmachten teilweise in Gefängnisse oder befinden sich in Arbeitslager in Sibirien. Ein großer Teil versehnen ist infolge der Kämpfe getötet.

Indien von neuer Hungersnot bedroht

Delhi. (DNB) Trotz der neuen Regierung die eingesetzt wurde, ist die indische Provinz Bengal von einer neuen Hungersnot bedroht, die ein noch gräßiger Ausmaß anzunehmen verfücht als die im vergangenen Jahr. Schulden baran erklärte die britische Herrschaft die eine entsprechende Verteilung der Lebensmittel nicht durchführen kann. Der neu gewählte und Schwarzhändler bemühtigt die die Preise schon jetzt in die Höhe treiben.

Überprüfung der Judentausen gefordert

Bukarest. (BT) Vorurca Bremer fordert im Zusammenhang mit den von zwei bulgarischen Bischöfen begangenen Täuschungsversuchen die Überprüfung sämtlicher Judentausen in Rumänien.

Deutsche Adria-Zeitung

In Triest ist dieser Tage als wichtigstes Glied in der Kette deutschsprachiger Auslandsschriften, die während dieses Krieges entstanden, die "Deutsche Adria-Zeitung" gegründet worden.

Austauschhandel

(BT) Auf Grund eines geabschliegenden Abkommen liefert Österreich Gläser, Glasskonserve, getrocknete Süßigkeiten, Maschinen und Apparate nach Ungarn wofür es Darmi, Zwiesel, Bapris, Bettfedern, Damenkleidung, Bettwäsche, gesponnenes Elendebolz, Bankwaren, Kunstledergewebe, Paraffin, Medikamente, Silikatminerale, Radiosender etc. an Deutscherhändler erhält.

Wie England sich die Invasion vorstellt

Lissabon. (DNB) Neue Meldung aus London ist es England gelungen für die bevorstehende Invasion und Eroberung der sogenannten zweiten Front Amerika dazu zu bewegen, daß es hierzu drei Viertel der nützlichen Männer stellt, während England selbst für den restlichen vierten Teil auskommt. Natürlich denkt auch bei

diesem Viertel England so, daß in erster Reihe britische Truppen aus Kanada, Australien, Neuseeland, Afrika und Indien in Stärke kommen und wenn noch etwas übrig bleibt, dann werden auch Engländer die "führende Rolle" übernehmen und dort auftreten, was es nicht mehr so heftig zu geht.

Serbische Nationalisten im Kampf gegen Tito-Banden

Belgrad. (DNB) Wie aus der serbischen Hauptstadt berichtet wird, haben die serbischen nationalen Verbände im Kampf gegen die Tito-Banden beachtliche Erfolge erzielt und die Banden

in die Flucht geschlagen. Die nationalen Verbände bestehen in der Hauptstadt aus Studenten, die von den Einheiten überall wo sie erscheinen als Freiwillige begrüßt werden.

Unsere Soldaten grüßen von der Heimat!

... die "Krauter Zeitung" ist der ständige Begleiter unseres Soldaten in der weiten russischen Steppe.

Von der Feldpostnummer 198 schreibt uns unser Kamerad Anton Schiller mit dem Datum vom 5. Jänner von der Halbinsel Krim, daß unser Blatt immer sehr pünktlich ankommt und oftmalz nur die einzige Verbindung mit der Heimat ist. In der weiten russischen Steppe bis tief im Kaukasus begleitete die "Krauter Zeitung" und das "Volksblatt" ständig die volksdeutschen Soldaten und oftmalz mührten auch die Fremdnationalen deutsch lesen, damit sie Übungen aus der Heimat hören. Welches Gefühl es ist, wenn man nach tagelangen heftigen Kämpfen und Entbehrungen wieder seine Heimatzeitung in die Hand bekommt und Nachrichten aus der engsten Heimat oder gar aus dem eigenen Dorf liest, kann nur wenige mitfühlen der längere Zeit von zuhause weg an der Front war.

Der Brief sind auch Grüße an die Eltern; Frauen, Kinder, ja sogar an die lieben Mädchen in der Heimat und Verwandten beigelegt, die wir in unserem Blatt veröffentlichten sollen, damit sie ein Lebenszeichen von ihren Lieben auf der Halbinsel Krim hören. Es grüßen Walther Witsch aus Bustach; der steht so nebenbei das Schneideberhandwerk betreibt und die Hosen der Kameraden ausbüffert, für eine Zeit, wenn sie nach Hause kommen können. Karl Bartholomä ist Fuhrmann und beschäftigt sich meistens mit dem Wagen auf dem Weg manchmal bringt er auch Wein mit; Hans Fäger und Sebastian Scherer denken in ihrer freien Zeit immer an die Mädchen die doch weiß und breit nicht zu sehen sind; Josef Müller und Richard Schirischak (Seifert) aus Neuauktion; Anton Schiller hat immer Pech beim Kartenspiel und kann nicht soviel Zigaretten fassen, wie er zu verspielen pflegt. Josef Stolz aus Glogowatz ist der kostbarste unter allen und denkt nur an seine Lieben in der Heimat; Josef Gruber aus Baumgarten-Ötztal; Michael Fleiss aus Michelberg bei Hartmannsdorf übt das Tastiererhandwerk aus und kann schon ganz gut Haare schneiden; Andreas Nagel oder Steidl aus Neurad war immer auf Nachricht von zuhause, was übrigens der Wunsch aller ist.

Von derselben Einheit mit dem Datum vom 9. Jänner grüßen der Obergefechter Franz Hell aus Edmont, Nikolaus Huber aus Neukirchen, Martin Durk aus Santimartin und Michael Wölzl aus Reußdorf. Kamerad Dr. hat sogar ein Gedicht aufzumengenstell, das folgenden Wortlaut hat:

Wie haben der Heimat gedacht...
Wie haben in zahllosen Nächten,
gedacht einsame Nacht.
Wie haben in zahllosen Stunden,
auf Posten der Heimat gedacht...
Wie haben die Tage verschwinden,
gedacht in tiefer Ruhe.

Wer Bessarabien angreift, greift Europa an

Bukarest. (BT) Bei der letzten Wahlen in Rumänien sprach Vizeministerpräsident Prof. Michael Anton den. In seiner Rede hob er den rumänischen Charakter Bessarabiens hervor und erklärte, wer Bessarabien angreife, greife die Mauern Europas von heute und morgen an.

Täglich 100—150 bei Unterstützung für polnische Flüchtlinge

Bukarest. (BT) Das Inneministerium veröffentlicht im Amtsblatt vom 14. Januar 1944 neue Bestimmungen für die Unterstützung der polnischen Flüchtlinge in Rumänien. Die polnischen älteren Flüchtlinge in Rumänien erhalten einen täglichen Unterhaltsbeitrag von 150 Lei für Erwachsene, bezahlungswise 100 Lei täglich für Kinder.

Vier Todesurteile gegen Bolschewisten

Bukarest (R) Ein rumänisches Kriegsgericht verurteilte vier bolschewistische Terroristen zum Tode und 24 zu hohem Freiheitsstrafe. Die meisten von ihnen sind Juden und arbeiteten als sowjetische Agenten.

Rumänische Milchproduktion um 16 Prozent erhöht

Die rumänische Milchproduktion des Jahres 1943 übertreffe die des Vorjahrs um etwa 15—16 Prozent. Dabei würde die Butterproduktion eine Zunahme um gut 14 Prozent erfahren.

Die Gesamtproduktion an Molkefett ergänzt um 2/3 der Vorkriegserzeugungen repräsentieren, während die Butterproduktion nur etwa 1/4 des Wertes von 1939 ausmachen dürfte.

Unternehmen müssen 10 Prozent Invaliden-, Kriegsinvaliden und Waisen anstellen.

Das Arbeitsregionalspektorat weist auf die Verfügung hin, daß Industrie- und Handelsunternehmungen sowie Werkstätten unter ihren Angestellten 10 Prozent Invaliden-, Kriegsinvaliden und Waisen beschäftigen müssen. Alle freiwerbenden Posten sind binnen drei Jahren dem Arbeitsinspektorat abzugeben.

Frankenkassenversicherung auch über 30.000 Lei Monatsgehalt

Bukarest (R) Die Privatfirmen, die vorher bei der Frankenkasse versichert waren, deren Gehalt über die Zwangsversicherungsgrenze von 30.000 Lei monatlich inzwischen überschritten hat, können auf Grund eines im Umstabilität Nr. 12 vom 15. Januar 1944 erschienenen Verordnung des Unterstaatssekretariats für Arbeit auch weiter im Rahmen des Versicherungssystems der Frankenkasse verbleben, wenn sie darum anzuheben.

Unsere Knechte

Kein Pulver auf der Pfanne

Wit einer schnellen Truppenbewegung sah sich Friedrich der Große plötzlich, bevor sein Gefolge heran war, einem feindlichen Husaren gegenüber, der die Pistole auf ihn anlegte.

"Galt, Husar", rief der Krala. "Du hast kein Pulver auf der Pfanne." Der Husar blieb auf seine Worte ... und wurde von den heranspringenden preußischen Reitern gefangen genommen.

bors; Josef Groß, Detta; Max Rosner, Josef Regent Fahrmarkt; Peter Reichel; Andreas Schmidmann, Adam Rüstig; Josef Milian Santimartin; Oskar Schmidter Sommerfeld; Pauline Schmid; Hans Bleiser; Hans Schmid; Anton Kessel; Franz Erdal Santimartin; Martin Weisel; Wolfgang Gustav Schön; Andreas Thorer, Andreas Schmidler, G. Bardon, W. Bardon, R. Reiter, G. Sophie, Leopold Teodor; J. Conring, Johann Strelle, W. Weber; Andreas Trost; Siegfried Bergberg; Michael Weis;

21 Sowjetdivisionen greifen im Raum Simen-See—Leningrad an

Berlin. (DNR) Wie aus maßgebenden deutschen Militärcirculen berichtet wird, haben die Sowjets 21 Divisionen und entsprechende Panzerverbände in den Angriffsraum Simen-See-Leningrad geworfen. Davon stehen am Simen-See etwa 8, bei Leningrad 8 und Oranienbaum 5 Divisionen mit starken

Panzerverbänden im Raum. Wie weiter verlautet, wurde der Angriff als Entlastungsoffensive für den Abschnitt von Lübeck und den großen Oderpoggen seitens der Sowjets unternommen, da diese mit den bisherigen Erfolgen in den beiden genannten Räumen nicht zufrieden sind.

Deutsche Hilfe für die Erdbebenopfer in Argentinien

Der Schaden beträgt mehr als 400 Millionen Pesos und die vernichtete Stadt San Juan muss neu aufgebaut werden.

Buenos Aires. (DNR) Der deutsche Gesandte in Argentinien, Mehen, sprach am Montag beim argentinischen Außenminister vor und übermittelte ihm das Beileid der deutschen Reichsregierung zu den Verlusten die Argentinien durch das Erdbeben erlitten. Gleichzeitig spendete das Deutsche Hilfswerk in Argentinien 25.000 und der Arbeitsaufschub deutscher Frauen des Roten Kreuzes 3.000 Pesos für die Geschädigten.

Der argentinische Ministerpräsident

Deutsches U-Boot rettet sowjetische Schiffbrüchige

Berlin. (DNR) Ein deutsches U-Boot rettete im Elstermeer eine Anzahl sowjetischer Schiffbrüchiger. Die Schiffbrüchigen waren seit anderthalb Jahren auf einer einsamen Insel im Elstermeer strandet, wo sie nun vor einigen Tagen von einem deutschen Aufklärerflugzeug entdeckt wurden und dann von einem deutschen U-Boot aus ihren schweren Booten freit wurden.

Murchill in London

London. (DNR) Laut einer Sondermeldung des britischen Radiodienstes ist der Kriegsverbrecher Churchill gestern in London angetroffen. Wie er im Unterhaus bekannt gab, wird er in den nächsten Tagen über die allgemeine Kriegslage einschließlich Sibiriens berichten.

Neue britische Transportflugzeuge

Stockholm. (DNR) Wie aus London berichtet wird, bereitet England den Bau von neuen Groß-Transportflugzeugen mit besonderer Beschleunigung. Es handelt sich um Flugzeuge von 30 Tonnen Leistung mit einer Stundengeschwindigkeit von 480 km. Die Flugzeuge überqueren den Atlantik innerhalb von 10 Stunden.

Geschwader Richthofen erreichte über 2000 Luftsiege

Berlin. (DNR) Laut Bekanntgabe des DAW konnte das Geschwader Richthofen das im Westen kämpft, bereits über 2000 Luftsiege verzeichnen.

Es ist dies das erstmal, daß ein Geschwader im Westen eine so hohe Abschlagszahl erreichen konnte. Unter den abgeschossenen Feindflugzeugen befinden sich 350 viermotorige und über 200 zweimotorige Bomber. Aus dem Geschwader gingen 20 Ritterkreuz- und 6 Ehrenblattträger zum Ritterkreuz des Eh hervor.

Abermals große Erfolge japanischer Luftwaffe

Tokio. (DNR) Wie das japanische Hauptquartier bekanntgab, konnte die japanische MarineLuftwaffe im Kampf gegen die Anglo-Amerikaner abermals einen großen Erfolg erzielen. In heftigen Kämpfen über Rabaul wurden von 200 angreifenden amerikanischen Flugzeugen 102 abgeschossen, der Abschuss von weiteren 17 feindlichen Flugzeugen ist wahrscheinlich. Japanischerseits gingen 2 Flugzeuge verloren.

bezeichnete das Erdbeben als die größte Naturkatastrophe die Argentinien in den letzten 100 Jahren getroffen habe. Außer der Stadt San Juan, die ganz neu aufgebaut werden muß, wurden noch 2 weitere Provinzen zerstört.

Als erste Hilfsleistung für die durch das Erdbeben geschädigten Einwohner wurde ein Kredit von 150 Millionen Pesos bewilligt und 50.000 Mann zur argentinischen Hilfsleistung in die gefährdeten Gebiete entsendet. Der Schaden beträgt in San Juan an Gebäuden angehiebt wurde auf 100 Millionen, der Schaden in der Industrie auf 300 Millionen veranschlagt.

Der Steppenbrand in Australien noch nicht gelöscht

Ges. (R) Wie bereits gestern gemeldet wütet im australischen State Victoria ein vorherreiternder Steppenbrand bei 18 Personen zum Opfer fielen, während 44 verletzt wurden. Über 1000 Wohngebäuden wurden zerstört u. 335.000 Schafe verbrannten in den Flammen, eine weiße große Zahl Schafe und sonstige Haustiere erblinden-

te und starb hilflos herum. Es wurden besondere Kommandos aufgestellt, die diese Tiere töten sollen. Ebenso erblinden viele Laufende Hasen. Glücklicherweise erblinden Bewohner trafen in den nächstgelegenen Städten ein. Viele Siedlungen wurden über von den Flammen eingeschlossen und über ihr Schicksal weiß man noch nichts Näheres.

Allerlei von zwei bis drei

Der Termin zur Bildung der Nachzugs- und Fakturabreicher wurde vom Finanzministerium bis zum 31. Januar verlängert.

Zwischen dem Gesundheitsministerium und der Staatskanzlei wurde ein Vereinbarung getroffen, laut welchem die Frauen der öffentlichen Beamten sowie die Beamtinnen unentgeltliche Geburtshilfe erhalten.

Im gestrigen Unterricht erschien ein Gesetz laut welchem Personen die Übertreibung im Devisenhandel zur Anzeige bringen, Prämien und entsprechende Abkompenstationen erhalten.

In Belgrad trafen 370 serbische Kriegsgefangene, die in deutschen Lagern untergebracht waren, darunter auch mehrere Offiziere, ein und wurden von der Bevölkerung herzlich begrüßt.

Wegen Verführung eines 19-jährigen Mädchens wurde der Arbeiter Ghorghe Maratin aus Năcalaca zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Das Gesundheitsministerium hat den Lippe-Bezirkssarzt Adalbert Wenzel seiner Stelle enthoben, da er auf illegalen Wege die Grenze nach Ungarn überschritten hat.

Nicolai Mane aus Ireni, der letzter Frau im Streit achtzte, wurde zu 4 Monate Gefängnis und 5000 Lei Geldstrafe verurteilt.

Verlangen Sie nur originale

PHILIPS®-APPARATE
Technischer Betrieb für Stadt und Landrat: Nach. VIKTOR MUNTEAN & COMP.
Buc., Str. 12, Buc. (gegenüber der Polizei)

Rechtzeitig handeln!

Lassen Sie es nicht soweit kommen, sondern nehmen Sie schon bei den ersten Anzeichen der Erkältung 1-2 Aspirin-Tabletten.

ASPIRIN
gehört ins Haus!

Gedächtnis gegen vier hohe ungarische Offiziere

Ein Generalmajor, ein Feldmarschalleutnant, ein Oberst und ein Gendarmereihauptmann geflüchtet.

Budapest. Der ungarische Rundfunk gab gestern abend bekannt, daß der Generalmajor Franz Seibner von Szetelehalom, Feldmarschalleutnant József Gratz, sowie der Oberst Rudolf Deak, die

wegen des Scheitelaufstandes in Neujahrs 1942 zur Verantwortung gegeben wurden, vor Erbringung des Urteils durchgegangen sind. Mit ihnen verschwand auch der Gendarmereihauptmann Dr. Martin Böldi.

Sie taten dies trotzdem sie jede Möglichkeit zur Verteidigung besaßen und auch nicht verhaftet waren. Durch ihre Glück haben sie ihre Mittangelagten schmählich im Etich gelassen. Gegen alle vier Offiziere, die angeblich ins Ausland flüchteten, wurden Gedächtnisse erlassen.

Arbeitsminister Enescu in Stelerdorf-Anina

Arbeitsminister Enescu besuchte den Bergwerksort Stelerdorf-Anina und nahm persönliche Führung mit der Arbeiterschaft. Bei dieser Gelegenheit überreichte Abteilungsleiter Julius Baumann dem Minister eine Deutschrück mit den berechtigten Wünschen der dortigen Schwerarbeiter.

Unfähige Melbung für Invaliden

Da vielfach festgestellt wurde, daß Kriegsinvaliden in verwahrlost, oft zerissenem Uniform angetroffen wurden, haben die zuständigen Stellen den Kriegsinvaliden die Melbungen erteilt, sich in Künftigen nur in tabelloser Kleidung auf der Straße zu zeigen. Handelshandelnde werden bestraft.

Enthebung von Pflichtarbeiten

Budapest. Laut Verfügung des Inneministeriums sind von den Pflichtarbeiten entbunden: Die Vertreter der örtlichen Bürgermeister, das Personal der EFA das sich würdig im Dienst befindet. Die laut Ges. Nr. 173 vom 29. März festgesetzten Ablösungsverträge bleiben auch weiterhin in Kraft von deren Zahlung jedoch die Pensionisten und öffentlichen Beamten entbunden werden.

Wegen Bestechung des Mann's Gefängnis

Wob. Bei der jüngsten Gerichtsverhandlung wurden Joan Grandus und Petru Gardaiu zu je 3 Monat Arrest mit dreijähriger Bewährungsfrist bestraft weil sie bei einer Hausbüchung wegen bestechter Pferdehauer, einen Gendarmit mit je 500 Lei bestochen wollten.



Ein Spähtrupp am Bodensee bricht auf. (Orts)

Kurze Nachrichten

Unterg dementiert die Meldung laut welcher die in Deutschland studierenden Studenten angeblich angewiesen wurden in die Schweiz abzureisen. Die Meldung ist englischen Ursprungs und verfolgt ausschließlich Propaganda-zwecke. (R)

Bei der letzten Bombardierung Konstanz wurde ein Warenhaus beschädigt, wobei die auf die Erde geworfenen Waren von Soldaten und Weibern gestohlen wurden. (DNB)

Die englische Meldung wonach der japanische Gesandte in Tokio beim letzten anglo-amerikanischen Terrorangriff gefallen sein soll, wird japanisch-sowjetischer Sonnenrichter, der japanische Gesandte befindet sich wohl. (R)

Dem mit dem Brillanten zum Ehrensaal mit Schwertern des Ritterkreuzes des Eis ausgezeichneten Hauptmann Wenzel wurde gestern im feierlichen Weise der Ehrenring der Stadt Wien überreicht. (DNB)

In Kronstadt wurden gestern zu Grabe getragen: Frau Frieda Krammer geb. Schosse im Alter von 88 Jahren, Frau Mariechen Kromm, Friedrich Holberth im Alter von 76 Jahren und Frau Wilhelmine Treiber geb. Wigg im Alter von 61 Jahren.

In Cimbra geriet der 28-jährige Eisenbahnschlosser Walter Annerk beim montieren einer automatischen Bremse so unglücklich zwischen die Räder eines herangeschobenen Waggon, daß er sofort tot war.

In Dierlich-Döba wurde der Mann Carl Pürra zu 6 Monaten Arbeitslager verurteilt, weil sie auf dem Markt 7 Reich-Mark um ihn bei verkauft, während der Maximalpreis nur 140 Reich war.

Zum Transport von Lebensmitteln nach Griechenland wurden von der schwedischen Regierung 2 leichter Schiffe in Dienst gestellt, die Transporte im Auftrag des Roten Kreuzes durchführen werden. (DNB)

Alle Bauern des Komitats Temesch-Torontal können beim Gefangenenausgabe Nr. 17 in Temeschburg Gefangenengangs für landwirtschaftliche Arbeiten anfordern.

Um letzterer Art werden auch aus Kartoffel nicht nur verschiedene Farben und Sorten sondern selbst Treibstoff für Motoren hergestellt.

Die Unfälle in der russischen Sowjetunion haben sich im Vergleich zum Jahre 1938 vervielfacht, was auf die ungünstigen und veralteten Schutzaufbauten zurückzuführen ist. (DNB)

Auf einem spanischen Dampfer vor Welt einer Guckerladung in Bissabon eingesessen war, brach ein Feuer aus durch den Zoll das Ladung vernichtet wurde.

Der austro-hungarianische Ministerpräsident hat eine neue Verlegung in der Höhe von 100 Millionen Pfund Sterling aufgelegt. (DNB)

Fortsetzung erfolgreicher Sauberungsaktion auf dem Balkan

Berlin. (DNB) Im Verlauf der sozialistischen Sauberungsaktion gegen die Partisanen auf dem Balkan wurden am 16. Januar bei Gorizia 2 Dörfern unschätzbar gemacht die über 100 Tote verloren und zahlreiches Kriegsmaterial sowie ein Hundert und 5 Versorgungs-

Lager wurden vernichtet. In den letzten 14 Tagen verloren die Tito-Truppen über 8000 Tote und 1500 Gefangene und Verletzte. Außerdem wurde eine Anzahl Geschütze mit Munition erbeutet und 10 Lager zerstört ebenso 2 betriebsfähige Dienststationen.



Ein die deutsche Stellung angreifender sowjetischer Spähtrupp wird vom Männer einer Luftwaffendivision abgeschossen. (Atlantic)

Zigarettensammlung für unsere Soldaten am Sonntag

Wie im ganzen Lande wird am Sonntag, auch bei uns in Arad und dem Kreis Mühlviertel-Büttendorf die DSW für unsere eingerückten Soldaten Zigaretten sammeln. Wer gibt, was er an Zigaretten entbehren kann und hilft dadurch so manchem Kamerad, der gerne möchte, wenn er in der glücklichen Lage wäre, geben zu können und nicht müssen müßte.

Um ein Gebränge beim Glücksfall der Zigaretten zu vermeiden und nachdem es sich stellte, daß deutsche Soldaten ihre Zigaretten für deutsche Soldaten in einer deutschen Trakt kaufen, empfehlen wir den Glücksfall schon einige Tage vorher zu tätigen, damit sich die deutschen Traktanten rechtzeitig mit den am besten gangbaren Zigaretten versehen können.

Amerikaner beließen Monte-Cassino

Rom. (DNB) Die Amerikaner begannen gestern mit witternden Geschützen das berühmte Kloster und Wallfahrtsort Monte-Cassino in den Abruzzen zu beschließen. Nachdem in dem Kloster weder Truppen noch sonstwie militärische Gegenstände untergebracht

sind, liegt zur Beschießung kein Grund vor. Die wertvolle Bibliothek und die verschiedenen Kunstgegenstände des Klosters wurden schon früher von den deutschen Truppen sichergestellt und nach Rom gebracht wo sie dem Vatikan übergeben wurden.

Schweden will notgelandete USA-Flugzeuge selbst verwenden

Stockholm. (DNB) Infolge der zahlreichen Notlandungen anglo-amerikanischer Flugzeuge auf schwedischem Gebiet hat Schweden den Beschluss gefasst, diese Flugzeuge zu eigenen Zwecken zu verwenden.

Eine schwedische Fluggesellschaft hat den Antrag zum Ankauf dieser notgelandeten Flugzeuge gestellt die zum Betrieb eines vergrößerten privaten Luftverkehrs in Schweden verwenden wollen sollen.

Unsere Zeitung verbindet Front und Heimat

Schickt daher unser Blatt weiter an Frontsoldaten

Cuviner Student mit 8000 Lef preisiert

Arad. Im September des vergangenen Jahres bemerkte der Student Georgios Bratini unweit der Gemeinde Cuvina, im Kreis Weinberg, daß ein fremdes Flugzeug, notlanden mußte.

Der aufwartende Jungling verständigte sofort die Gendarmerie, die dann die Insassen des Flugzeuges in Sicherung nahm.

Auf Vorschlag des Kreises Komitate-präfektes hat nun das Inneministerium den Student mit 8000 Lef prämiert und ließ ihm den Betrag durch die Präfektur überreichen.

Einbruch in ein Arader Textilgeschäft

Arad. Ein vorwärmer Einbruch wurde im Textilgeschäft des diesigen Kauf-

mannes Georgios Pula begangen. Als der Geschäftsinhaber am Morgen öffnen wollte, mußte er zu einer unangenehmen Überraschung feststellen, daß Einbrecher am Werk gewesen waren. Laut Feststellung wurden Tegwaren im Wert von 950.000 Lef und außerdem 50.000 Lef in Banknoten, die für Steuerzahlung bereitgehalten waren, von den Einbrechern gestohlen wurden.

Dr. Memeti gestorben

Im seines Heimatgemeinde Chisnau-Cela ist gestern der stets sympathische und beliebte Oberarzt der Arader Poliklinik, Dr. Dumitru Memeti gestorben.

Dr. Memeti litt seit Jahren an Tuberkulose und konnte trotz größter Erfolge keine hilftliche Krankheit nicht überwinden. Anfangs versuchte er durch Luftveränderung seine Gesundheit wieder heraufzurufen, in letzter Zeit war er bei Regen und als er kein Schranken seinem letzten Ende fliehe, war nur noch sein einziger Wunsch, man möge ihn in seine Heimatgemeinde bringen, wo er sterben und begraben sein will. Dies geschah auch in der vergangenen Woche und nun ist er auch, der in vielen Menschen das Leben rettete, alljährlich im Alter von 60 Jahren, jenen Weg gegangen, den wir früher oder später alle gehen müssen.

Wieder voller Paket-verkehr im Reich

Berlin. Nach einer Mitteilung des Reichspostministers nehmen die Postämter im Reich ab 17. Januar wieder Pakete in ihrer Zahl an. Alle Einschränkungen gelten ab dann als aufgehoben.

Neue Preise für raffinierten Spiritus

Berlin. (TGW) Die neuen Preise für raffinierten Spiritus aus der Frühjahr 1943/44 wurden wie folgt festgesetzt: Bei 180 für Industriespiritus aus Melasse, Minze, Mais und sonstigen Feldfrüchten hergestellt. Bei 926 für Spiritus der aus Wein erzeugt wurde. Die Preise verstehen sich loco Fabrik.

Gemügsame Leute

Die Grönländer sind außerordentlich gemässigt; nach einer Statistik betrug das bare Jahreseinkommen je Familie in Grönland: im Jahre 1899 noch deutschem Gelde Mk. 27.93. Im Jahre 1930 Mk. 125.98 und 1939 Mk. 53.82. In den gleichen Jahren machte der Fleischverbrauch an Fleisch, Fisch und Waren Mk. 195.50, Mk. 188.50 und Mk. 218.00 aus. Damit ergibt sich ein Gesamt-Jahreseinkommen der arbeitsfähigen Familie in Höhe von Mk. 223.49, Mk. 314.48 und 271.82. — (Bei 16.820)

19 russische Kriegsgefangene in Saderlach

Als teilweise Arbeitsersatz für die sämtlichen Kameraden erhält die Gemeinde Saderlach aus dem Gefangenelager 19 russische Kriegsgefangene, die in die einzelnen Bauernhöfe verteilt wurden.

„... und dann blieben die Heuschrecken aus“

Während in Kleinasiens 1918/17 noch Hunderttausende von Menschen zur Vertilgung der Heuschreckenplage aufgeboten wurden — es wurden Larven im Gewicht von 85 Millionen Kilogramm vernichtet — erfolgte in Bayern der letzte Heuschreckeneinbruch 1749. Am 23. und 24. August kamen sie in ungeheuren Schwärmen von Elbostau her, drangen bis in die Holzbau vor u. fraßen alles Gras und Obst, alle noch nicht eingeholste Feldfrüchte. Am 2. September war die Plage zu Ende.

Neues Mittel zur Kartoffelkäferbekämpfung

Ein neues Mittel zur Kartoffelkäferbekämpfung haben französische Chemiker entwickelt. Proben mit dem neuen Mittel, die in einem staatlichen Laboratorium in Versailles durchgeführt werden, ergaben, daß nach Anwendung des Präparates innerhalb 2 Tage 50, innerhalb 4 Tage 65 Prozent der Käferschäden abgetötet werden.

Küche Nachrichten

Einige deutsche Flugzeuge griffen in den Abendstunden des gestrigen Tages Ziele in Südbostengland an. (OKW)

Die Bewohner von größeren städtischen Städten wurden aufgefordert ihre Wohnsitze in Landgemeinden zu verlegen. In Istanbul wurde der Schulschluss mit Ende April festgesetzt. (DWB)

Das Regionaldirektorat für Presse u. Propaganda in Timeschburg ersuchte alle Firmen, die Pressejournalisten oder zwinglichen Misslizenzen bedingt werden, dies anzumelden.

Der Krauter Einwohner Julius Lasa-ressen wurde zu 6 Monaten und Joan Gremi zu einem Monat Gefängnis verurteilt, weil sie dem Vausburschen Joan Luru b*v*i der Finanzadministration den Betrag von 9.000 Leti stahlen.

Als einziger Sohn fand der 18-jährige SS-Panzergrenadier Andreis Giesant aus Großpold im Kampf mit Partisanen den Helden Tod.

Gelegentlich eines anglo-amerikanischen Terrorangriffs auf die Reichshauptstadt fand der SS-Schütze Simon Grau aus Großschauern den Helden Tod.

Das durchschnittliche Lebensalter im Süden erhöhte sich von 36 Jahren im Jahre 1900 auf 54 Jahre heute.

Zur Entlastung der Mütter wurden im Moselland 200 Lagertypen für Kinder errichtet. (DWB)

Um dem Zustrom der Landbevölkerung in Frankreich ein Ende zu bereiten und die Bevölkerung zur Ansiedlung in den Dörfern zu bewegen, erhalten die ländlichen Handwerker Wohnungen und Werkstätten eingerichtet und müssen nur 25 bis 50 Prozent des Wertes an den Staat zurückzahlen.

Die russische Tass-Agentur gab eine Erklärung der Moskauer Regierung ab, in welcher diese die polnische Ex-Regierung in London glattwags ablehnt und mit ihr sich überhaupt nicht in Verhandlungen einläßt. (R)

Nach einer Mitteilung des japanischen Ministerpräsidenten Tojo, wurden in Japan 170 Unternehmungen in halbstaatliche Rüstungsbetriebe umgewandelt.

In Bukarest wurde gegen die Frau Nella Th. Gaberiski die Strafanzeige eröffnet, weil sie ihre unter Gerichtssperre befindliche Weintraube im Werte von 20 Millionen Leri zweimal zum einmal der Firma "Mott" und ein weiteresmal der Firma "Ahein" verkauft und von beiden bezahlt haben soll.

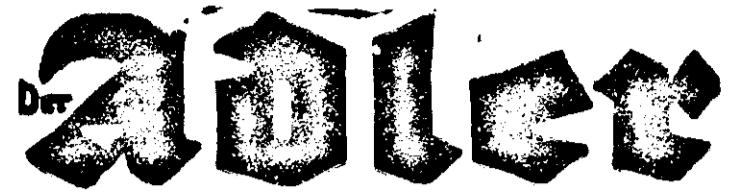
In Kopenhagen wurde eine große Radiofabrik durch Bombenanschlag von kommunistischen Elementen zerstört. (R)

Die Baltischen Staaten haben offiziell auf die russischen Einverleibungsverschwörungen mit der Mobilisierung von zehn Jahrgängen geantwortet und wollen selbst mit allen Mitteln gegen die bolschewistische Gefahr kämpfen.

Der spanische Marine-Minister inspizierte in den letzten Tagen die Marinestationen an der spanischen Nordwestküste und besuchte auch 2 Kriegsschiffe.

80 östliche Flugzeugführer nehmen derzeit an einer Wedrichungs-Schule teil, um nach ihrer Rückkehr in Ostland die Jagdführung in die Hand zu nehmen.

Während sämtliche Präfekturen der Vereinigten Staaten von Nordamerika seit dem Bestand 173 Militärden Dollar bereitgestellt haben, hat Roosevelt es fertig gebracht in den 10 Jahren seiner Regierung aus dem amerikanischen Krieg mehr als 300 Millionen Menschen zu verpflichten und zu versorgen.



die große deutsche Luftwaffen-Illustration

Preis 10.-

Ausgelegt durch die Firma C. C. P. Postkarten

C. C. P. Postkarte 403, Bükarest

Die neuesten Berichte über Technik und Fortschritt des Flugwesens, den aktuellen Bilderdienst vom Einsatz der Luftstreitkräfte über den Fronten des Krieges und viele andere Bild- und Textbeiträge, die allgemeines Interesse finden, bringt in jedem Heft **"DER ADLER"**



Benesch möchte Sowjetregierung in der Tschechoslowakei errichten

Prag. (R) Der tschechische Ex-Präsident Dr. Benesch erklärte bei seiner Rückkehr nach Prag, daß er in dem Falle, wenn - wieder an die Spitze der Čescho-Slowakischen Republik gestellt wird, seine Regierung dem Wunsche der Moskauer

Regierung gemäß aus Kommunisten bilden wird. Stalin hat angeblich auch schon an die tschechischen Kommunisten den Auftrag erlassen, die Bestrebungen Benesch in jeder Hinsicht zu unterstützen.

Das deutsche Heer wird nicht in Serbien bleiben

Belgrad. (WT) „Nur aus Notwendigkeiten der Kriegsführung heraus steht das deutsche Heer in Serbien“ erklärte Generalmajor Neubacher in Belgrad einer Abordnung serbischer Bauern.

Neubacher, der Sonderbevollmächtigte des Auswärtigen Amtes für den Südosten, sagte: Die Zeit werde kommen, wo die deutsche Armee das Land wieder verlassen werde. Dann könnte der serbische Bauer sich in Leben im Einlaß mit seinen eigenen Auffassungen einrichten. Er hätte nur zwei Gegner,

nämlich den Kommunismus, der sich nie mehr aus Serbien zurückziehen würde, und den westlichen Kapitalismus. Die deutsche Wehrmacht werde es jedoch niemals zulassen, daß auf den Erinnerungen des nationalen serbischen Lebens unter der roten Fahne eine Herrschaft der Unterwelt aufgerichtet würde. Mit derselben Geschlossenheit wie gegen Moskau, kämpfe Deutschland auch gegen den zweiten Gegner, den westlichen Kapitalismus, für das neue Europa.

Betrieb zahlt Reisekosten

Berlin. Vom 1. Januar 1944 an erhalten Gesellschaftermitglieder, die ihre umquartierten Angehörigen im Reich besuchen, vom Betrieb eine Reisehilfe, die die Fahrkosten für die Reise deckt.

Schuhe aus der Schweiz

Bukarest. (WT) Mehrere rumänische Großunternehmen sowie die Generaldirektion der rumänischen Staatsbahnen haben um die Bewilligung zur Einfuhr von Schuhn aus der Schweiz für die Arbeiter angeucht.

Es geht den Juden gut

Wien. (WT) Seit den jüdischen Arbeitslagern besteht hier ein Vertrag des Budapest-Blattes „U. Wissbar“ u. schreibt, daß es den Juden noch sehr gut gehe. Obgleich diese ein paar Monate Arbeitslager vorbei haben, besuchten sie die besten Erholungsorte Ungarns, wo sie es sich dann recht gut gehen lassen. Dort sind sogar jüdische Arbeitsträger in denen nur die Christen arbeiten und die Juden prassen.

Was wäre schön, wenn auch die Christen einmal im Jahre einige Tag nach in diese Erholungsorte gegangen lämmten, um auszuprobieren.

Wachsende faschistische Bewegung in Südtirol

Rom. (DWB) Nachrichten aus Südtirol zeigen, daß die faschistische Aktion sowohl in Südtirol als auch auf Sizilien und Sardinien gegen die anglo-amerikanischen Besatzungstruppen statt. Täglich werden die Wände der Häuser mit faschistischen Kampfgruppen besetzt.

Gärtner-Bordero

Für Bäder nicht verpflichtend

Arad. Zum Bekanntgabe der Finanzadministration sind im Sinne der Ministerialverordnung Nr. 419/58 vom 22. Dezember 1943 die Bäder zur täglichen Anlage der Gärtner-Borderos im Sinne des Art. 14 Paragraph 14 dieses Gesetzes nicht verpflichtet.

Anhängergebnis im Komitat Arad

Arad. Zum Bekanntgabe der Stadt-Gärtner-Borderaukammer wurden bis 31. Dezember 1943 10.100 da. Weizen, 1.000 da. Roggen und 4.100 da. Hafer eingebaut. Es wurden mit verschiedenem Ergebnis 10.000 da. Getreidearten gezaunt.

Erfolge deutscher U-Boote im Atlantik, Mittelmeer und Schwarzen Meer

Berlin. Das OKW gibt bekannt: Deutsche U-Boote versenkten im Nordatlantik im Mittelmeer und im Schwarzen Meer 5 Schiffe mit 38.500 BRT, 3 Verschüsse und 2 U-Boote.

3 weitere Schiffe wurden torpediert und 2 feindliche Flugzeuge abgeschossen.

Amerikanische Frauen

sind Rüstungsarbeiten überdrüssig

New York. (DWB) Wie aus einer kommissionellen Umfrage in den USA hervorgeht, sind von den in der amerikanischen Rüstungsindustrie eingesetzten Frauen 90 Prozent dieser Arbeit überdrüssig. Die Frauen wünschen in ihren Haushalte zurückzukehren.

Lebensmittelnot verursacht Unruhen in Südtirol

London. (DWB) Wie das englische Blatt „Times“ aus Südtirol berichtet, herrscht unter der dortigen Bevölkerung infolge Lebensmittelknappheit große Erbitterung. In Neapel kam es zu ausgedehnten Unruhen seitens der italienischen Bevölkerung die von anglo-amerikanischen Besatzungstruppen brutal unterdrückt wurden.

Vorführung im Löschchen von Bomben

Arad. Am 20. Januar um 16 Uhr findet bei der Feuerwehrkaserne (Platz Imperator Trajan) eine Vorführung im Löschchen von Bomben statt. Den Vorführungen haben alle in Löschformationen eingeteilten Personen verpflichtend teilzunehmen. Seitens der Löschformationen sind Nominallisten zu überbringen.

Sie sah es voraus

Ein 19-jähriges Mädchen, eine Inselschwester, hatte mit siebzehn Jahren folgendes Erlebnis. Sie kam in heller Sommermondnacht, das Fahrrad an der Hand führend, mit einer Freundin von einer Feierlichkeit im Nachbardorf. Als sie in eine Dorfstraße nahe dem Elternhaus ein bog, sah sie vor dem hellen Mondchein den Weg dunkel, von schwarzen Gestalten angestellt, die vor dem etwa fünfzig Meter entfernten Nachbarhaus standen. Sie sah nur Schatten, konnte keine Gesichter erkennen, unterschied aber eine blinkende Bizepslinie über den Köpfen, die sie nicht erklären konnte. Mit großer Willensanstrengung suchte sie ihre Freundin, die neben ihr ging und die bisherige lustige Unterhaltung fortführte nichts merken zu lassen. Sie gab hier und da kurze Antworten, hielt aber frampshaft die Lenkstange des Rades fest und ging mittlerwährend die Schatten hindurch, ohne jedoch eine Berührung zu fühlen oder zu fallen. Sie fühlte nur einen starken Druck auf der Brust, der sich wohl aus der Spannung und der dadurch behinderten Atmung erklärt. Als sie hindurch war sah sie sich um; alles war verschwunden und der Weg mondhell. Die Dauer der Einschauung schätzte sie auf etwa drei Minuten. Siebzehn Tage später starb in dem Hause, vor dem sie die Schatten hatten stehen sehen, ein älterer Mann. Sie sah das Bild der Beerdigung genau so wieder. Die Bizepslinie über den Köpfen der Teilnehmer, die sie nie in der Vision nicht zu erklären vermochte, erwies sich als die Helmreihe der Feuerwehr, die vollständig an der Beisetzung ihres Kameraden teilnahmen.

Paul Bonhauer Bericht wurde mit der Qualifizierung der einzelnen Kästen in Südtirol begonnen. Paul Berichtung der Vereinigung sollten alle dort bestehenden Qualifizierter qualifiziert werden. (DWB)

FORUM-KINO

ARAD. Telefon 20-10

Deutsch

Ein Film, dessen dramatisches Thema bald die Sensationen in der Geschichte des Films unvergänglich sein werden.

"Die Kleistell-Brücke"

Vorführungen um 8, 6, 7, und 9 Uhr
Unter Programm neuestes Journal

Fakturen-Bücher

samt Kopien, in geschickter Form, für Handel, Industrie und Gewerbe.
PREIS XMO XXX
zu haben bei der

"Arader Zeitung", Arad

CORSO-KINO, ARAD

Telefon 23-64

Heute Mittwoch zum erstenmal!

Der schönste Film der Saison

Die zwei Waisen

ALIDA VALLI

Die zwei Waisen

MARIA DENIS

Neueste Kinostart

Vorführungen um 8, 6, 7 und 9 Uhr

ARO-Kino, Arad

Telefon 14-48

Deutsche Erstaufführung!

Der größte Film der Saison
Berlin Duranti und Carlo Neri

in ihrer sensationellen Darstellung

"Der Löwe von Damaskus"

Im diesem Film vereint sich der mittlere Saal mit den beiden Seiten zu einer einzigen Macht. Der Fassaden-Mut des Leibes. Vorführungen um 8, 6, 7, und 9 Uhr

Söhne am

Banana-Ranial

Namen von Alexander von Grayev.

26. Fortsetzung.

"Sie haben Sie aus schmiedigen Mitteln
zu mir holen lassen", fuhr Waller fort.
"Sie wissen, was Sie hier nicht
erzielen. In mehreren Städten des
Sudan sind jetzt Arbeiter in den
Schiffen, von denen Orten wurden
Schiffe geholt. Die Unruhe ha-
nach Sie ein und bereite nach Panama
angegriffen. Wir haben als Abels-
höheren einen Kanal-Arbeiter festgesetzt,
einen Mann namens Fernando
Paramo. Ich bin und bekannt, daß
dieser Mann mit der revolutionären
Kunst in Verbindung steht. Sie wissen
nichts davon, daß ich die revolutionäre
Bewegung gegen Ihre Regierung in
Panama nur solange fördere, als Sie sie
nicht gegen den Kanalbau richten."
Die Besucher nahmen Platz. Ein

Jüdischer Arbeiterstreit in Palästina

Istanbul (EPW) 10.000 jüdische
Arbeiter und Arbeitnehmer in Palästina
haben mit Streik in der Rüstungs-
industrie gedroht, wenn ihnen die briti-
sche Regierung nicht für die Zeit nach
dem Krieg eine andere Arbeitsmöglich-
keit zusichert. 4.000 Arbeiter der Dia-
mantenindustrie haben bereits einen Streik
begonnen.

Gehaltspreis für Lebensmittel
die von Steuernden mitgenommen werden

Bukarest. (R) Gegen einem Ministerats-
besuch wurde ein Gehaltspreis von
Bei 500 pro kg Lebensmittel festgesetzt
die von Steuernden über die Grenze mit-
genommen werden. Der Preis gilt für
Lebensmittel jeder Art wie Butter, Fett,
Fleisch, Wurstwaren, Speck, Wurst, Non-
fernen, Brot, Honig, Getränke etc.

Dachziegel-Meister, Meister mit praktischen Erfahrungen in der Herstellung der

Dachziegel- und Mauersteinfabrikation

gute Brenn- und Maschinenkenntnisse, vertraut mit dem modernen Anlagen in
Herstellung gesucht.

Nur verantwortungsbewusste, einsatzbereite Meister sollen Bewerbungen mit
handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisausschriften und Bild, unter Angabe der
Gehaltsansprüche an die "Fabrica de Ziegla & Caramida "Motru" Girohala,
Judeuul Dechedinti, einreichen.

URANIA SCHLAGERKINO, ARAD

Vorführungen um 8, 6, 7, und 9 Uhr

Ungezogen geheimer Saal

Heute Premiere!

Der grösste deutsche Film!

Willy Birgel — Hilde Wolfner

Das Leben und die Triumphe des großen Genies

„DIESEL“

Der große Erfolg der UFA-Filmfest Berlin

Unter Programm neuestes Journal

ROYAL KINO

A R A D, Straße
Alexandri No. 8

Vorführungen um 8, 6, 7 und 9 Uhr

MACARIO

gelungenstes und unterhaltsreichstes Lustspiel

„Tante Charlie“

Die grandios matrone in diesem Film treibt mit eleganten Zoffen

MACARIO

und übertrifft weit die unvergängliche Kunst die Paul Klemm in dieser Rolle
geleistet

Angebot übermittelt, Sie in dem Tage
an dem die unabdingliche Mündung des
freien Panams vor den Vereinigten
Staaten anerkannt wird, wollen wir
eine Abordnung nach Washington ent-
senden, die den Kanalvertrag abschließen

"Wir haben General Dunn-Barilla da-
zu aufgefordert", warf Doctor Guerera
ein, "wir sind bereit, sofort den Ver-
trag mit den Vereinigten Staaten zu
unterzeichnen. Vorauflage ist, daß Sie
ihre Versprechungen erfüllen, daß Sie
unsere jungen Staate Panamas Förderung
annehmen zu lassen."

"Wenden wir keine langen Umschwe-
fe," mischte sich Buldon eindringlich ein.

"Mit einem Wort: erst das Fleisch, dann
ihre Arbeit. Wir sind doch nicht zusammen-
gekommen, um Phrasen zu bilden. Wir
sozialen Menschen haben es nicht.
General Guerera, da seine Worte auf
den schweren und breiten Sessel gefüllt
hatte ergab das Wort.

"Don Frederico Boyd steht auf Seite
der revolutionären Bewegung, die den
Abfall Hugo aus seinem Ministerkabinete
Columbian fordert. Ich habe ihm Ihr

Kleine Anzeigen

Das Wort kostet 10 Bet., fettgedruckt 16 Bet.
kleine Anzeige (10 Wörter) 120 Bet., für
Steuernden 8 Bet. pro Wort (mindestens
80 Bet.), Bet. 2-malige Einschaltung innerhalb
einer Woche 10 Prozent Nachlass. Kenn-
wortzuschlag 80 Bet. Kleine Anzeigen
sind voraus zu bezahlen und werden tel. sofort
nicht angenommen. Anfragen ohne Rückporto
bleiben unbeantwortet.

Große Werbetexte sucht tüchtigen Web-
meister der mit glatten, glühenden und
Schaffmaschinen vertraut ist. Nur erst-
klassige Kräfte, mit langjähriger Praxis
sollen sich melden. Eigentlich geschrie-
bene Lieder, mit genauer Angabe der
bisherigen Tätigkeit, sind an die Admi-
nistration des Blattes, unter "Weberet
4878" zu richten.

Die Arader Räddischen Betriebe ver-
kaufen im Rahmen einer öffentlichen
Auktion 12.000 Bund Märschengel.
Die Auktion findet am 28. Januar
1944 um 11 Uhr vorzeitig im Kreis-
gebäude des Unternehmens, Ett.
Mihai Scavola 9-13 statt. Nächste
Wochensitz wird täglich während den
Vorlesungen vorstellig gestellt.

Ein schönes Schlafzimmer in gutem
Zustand zu verkaufen. Arad-Cega, Vasile
Corita-Gasse Nr. 6

Waschlucht zu Mühle sofort gesucht.
Mühle Nagy, Taut (Nom. Arad)

Zwei alte Männer perfekte Damenschu-
tern, die auch Dauer- u. Wasserwerken
legen kann. Seifur Horold, Craiova
Breda. (Nom. Bujdeoua).

Haupplay in Radna um 200.000 Bet.
zu verkaufen. Viacela Dobos, Radna
Nom. Arad.

85 W. Gang Bulldog-Traumfahrt samt 3
und 4 Autos überholte. Preis: 16
verkaufen bei Andreas Vlad. 1. Mihai-
anna-Ciomlos Nr. 1067 (Nom. Arad)

Hammermühle mit Gillon, Gabrial
Schramm, Altil & Schmidt, Typ U. B. C.
ganz neu, ist zu verkaufen. Hans Ziss,
Traunau 80. (Nom. Arad)

Zu verkaufen, eine Spießekrebs mit
6 Zügen, ein Tisch für 10 Personen aus-
ziehbar, 6 Stühle, eine große Central-
Bobin Mühle, ein Kessel, samt
Kesseldeckel. Arad, Radu dela Usman-
Straße Nr. 89.

Dampfmaschine, Gabrial Drotfeld-
Danf sammt Düscheinrichtung 80 WZ ver-
kauft in Berleb, verkauft Dampfmaschine
Batman & Neurohr, Sankt Anna, (Nom.
Arad).

Doctor Guerera, Natürlich nicht für
uns persönlich. Wir müssen uns den An-
hängern größere Summen zur Verfü-
gung stellen. Die Welt ist...

"Was Sie mit dem Gelde machen Sie
und gleich", unterbrach ihn Buldon,
"Hauptache das der Laden klappert."

"Sie sind vorzüglich, Sir," er gestand
der jugendliche General. "Sie verkennen
durchaus unsere patriotischen Absichten."

"Wir wollen uns hier nicht stricken",
versuchte Buldon einzuleben. "Wien
Angestellte Buldon ist ein Mann der
Arbeit und der Tat und sein Diplomat.
Sie müssen ihm das Glück geben, Sie
erwarten selbstverständlich von der Repub-
likanischen Partei, daß Sie Ihre Glorie
auf der Welt verhindern können. Ich
fürchte, Sie werden Ihnen das nicht gelingen
können. Ich habe Ihnen das nicht gesagt, Sie
wissen das nicht."

"Wir haben übermittelt, Sie in dem Tage
an dem die unabdingliche Mündung des
freien Panams vor den Vereinigten
Staaten anerkannt wird, wollen wir
eine Abordnung nach Washington ent-
senden, die den Kanalvertrag abschließen

"Wir haben General Dunn-Barilla da-
zu aufgefordert", warf Doctor Guerera
ein, "wir sind bereit, sofort den Ver-
trag mit den Vereinigten Staaten zu
unterzeichnen. Vorauflage ist, daß Sie
ihre Versprechungen erfüllen, daß Sie
unsere jungen Staate Panamas Förderung
annehmen zu lassen."

"Wenden wir keine langen Umschwe-
fe," mischte sich Buldon eindringlich ein.

"Mit einem Wort: erst das Fleisch, dann
ihre Arbeit. Wir sind doch nicht zusammen-
gekommen, um Phrasen zu bilden. Wir
sozialen Menschen haben es nicht.
General Guerera, da seine Worte auf
den schweren und breiten Sessel gefüllt
hatte ergab das Wort.

"Don Frederico Boyd steht auf Seite
der revolutionären Bewegung, die den
Abfall Hugo aus seinem Ministerkabinete
Columbian fordert. Ich habe ihm Ihr